

PFARR

KURIER

APFENBERG



Nr. 4/2022 (November 2022 - März 2023) 29. JG

# GESEGNETE WEIHNACHTEN



Krippe in St. Oswald

## Liebe Pfarrbevölkerung!



Herbert Kernstock

Manche kennen vielleicht das Landplagenbild an der Außenfassade des Grazer Doms. Einer Inschrift zufolge wurde das Fresko im Jahr 1480 von Grazer Bürgern gestiftet, als sich die Stadt in schlimmer Not befand. Die Stadt wurde zugleich von den Türkeneinfällen, der Pest und der Heuschreckenplage heimgesucht. Diese Plagen kann man auch auf die heutige Situation

hin deuten. Die Pest entspricht der Pandemie. Diese hat uns gelehrt, dass wir vergänglich sind. Der Tod kann nicht länger verdrängt werden. Die Heuschrecken stehen für den Klimawandel. Die Bedingungen, um gut leben zu können, ändern sich. Wir erfahren uns in unserem Tun begrenzt und dürfen die Schöpfung nicht weiterhin achtlos ausbeuten. Statt des Krieges gegen die Türken haben wir heute einen Krieg in der Ukraine, wo keiner weiß, wie es mitten in Europa weitergeht. Wenn machtgierige Menschen, die vor nichts zurückschrecken, am Ruder sind, ist die Gefahr groß, dass es zu einer menschengemachten globalen Katastrophe kommt. All das bereitet uns großes Unbehagen. Sorgenvoll ist für viele auch der Blick ins eigene Geldbörserl.

Werde ich durch die Teuerungen, die auf uns zukommen (Heizung, Strom), noch über die Runden kommen?

### Kirche muss Hoffnung geben

Kirche muss dort konkret helfen, wo es ihr möglich ist – auch finanziell. Viele Menschen brauchen außerdem eine Anlaufstelle, um ihre Sorgen und Nöte auszusprechen.

Ja, Kirche wird ihrem Auftrag dann gerecht, wenn sie Hoffnung vermittelt. Dazu kann das Weihnachtsfest beitragen. „Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns geschenkt“ (Jes 9,5). Die Geburt eines Kindes ist immer Grund zur Freude. Wenn darüber hinaus von einem Menschen behauptet wird, er sei das Licht der Welt (vgl. Joh 8,12), hat das für die gesamte Menschheit eine besondere Bedeutung.

### Christus, das Licht der Welt

Im Taufritus heißt es: „Christus, das Licht der Welt, hat Ihr Kind erleuchtet. Es soll als Kind des Lichtes leben, sich im Glauben bewähren und dem Herrn und allen Heiligen entgegen gehen, wenn er kommt in Herrlichkeit.“ Das ist ein Lebensprogramm für alle Christen. Als Kind des Lichtes lebe ich, wenn ich für andere zum Licht werde. Im Glauben bewähre ich mich, wenn ich Krisen als Einzelner oder als Gemeinschaft bewältige. Schließlich sollte jeder Christ in freudiger Erwartung auf etwas hin leben, was noch aussteht. Ja, jedes menschliche Leben geht zu Ende. Aber das ist nicht der Schlusspunkt.

**Seine Vollendung findet es bei einem uns liebenden Gott.**

Ihr Pfarrer Herbert Kernstock



Das Pfarrkurier-Team wünscht allen Lesern ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die im Laufe des Jahres inseriert haben. Durch ihre Einschaltung wird die Gestaltung und der Druck des Pfarrkuriers für die Kapfenberger Bevölkerung ermöglicht.

## Ministranten starten ihren Dienst

Im September fand unser buntes Mini-Startfest für alle Ministranten der drei Kapfenberger Pfarren statt.

Nach ein paar lustigen Kennenlernspielen konnten die Ministranten in verschiedenen Stationen Einblick und Auffrischung des ehrenvollen Dienstes bekommen. Der Aufruf in unserer letzten Pfarrkurier-Ausgabe war erfolgreich: Vier neue Minis dürfen wir begrüßen! Herzlich willkommen.



Dazu gehören:

**Was** muss ich bei der Gabenbereitung tun?

**Wie** ziehe ich mein Minigewand richtig an?

**Wie** wird der Weihrauch verwendet?

**Was** gibt es Spannendes in der Sakristei zu entdecken? und noch vieles vieles mehr.

Danke an alle Minibegleiter und an die verantwortliche Pastoralreferentin Christine Tschuschnigg.

Doris Kaltenböck-Auer



rechts: Ministrant sein ist viel mehr: z.B der Besuch eines Fußballmatches vom SK Sturm in der Merkur Arena in Graz.

## Pfarrsäle zu vermieten

Möchten Sie einen unserer Pfarrsäle (Foto Lazarussaal St. Oswald) für div. Veranstaltungen wie Tauf-, Erstkommunions- oder Firmungssessen, Familienfeiern, Geburtstage, Totenmahl mieten?

Nähere Informationen über den Preis und die Ausstattung erhalten Sie in der Pfarrkanzlei unter Tel. 03862/22439.

Pfarrer Herbert Kernstock



## Neuer Zivildienner



Daniel Weyrer

Mein Name ist Daniel Weyrer, ich bin 19 Jahre alt und wohne in Kapfenberg. Seit 1. Oktober leiste ich meinen Zivildienst bei den Pfarren Kapfenbergs ab und unterstütze das Team der Hauptamtlichen bei den verschiedensten Tätigkeiten.

Diese reichen von der Kinder- und Jugendarbeit über die Unterstützung bei der Lebensmittelausgabe

unserer Pfarr-Caritas bis hin zu Verwaltungsaufgaben als auch der Friedhofspflege. Außerdem bin ich bei der Jugendgruppe „Kaktus“ als auch als Pfarrgemeinderat am Schirmitzbühel tätig.

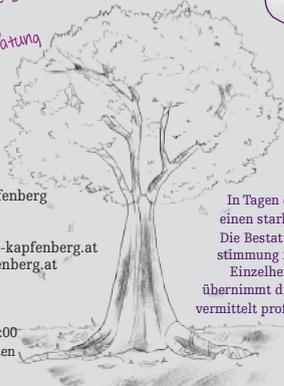
Ich habe heuer an der HLW Leoben mit dem Schwerpunkt Kommunikations- und Mediendesign maturiert und möchte nach dem Zivildienst ein Studium in Graz beginnen. In meiner Freizeit betreibe ich gerne Sport wie beispielsweise Klettern und Skifahren.

Ich freue mich auf spannende Eindrücke in den nächsten neun Monaten!

Daniel Weyrer

*- Individuelle Vorsorge  
- Umfassende persönliche Betreuung  
- Feinsinnige Begeleitung und kompetente Beratung*

**BESTATTUNG KAPFENBERG**



bestattung kapfenberg  
Friedhofweg 10, 8605 Kapfenberg  
T: 03862 23 926  
F: 03862 27 121  
E: bestattung@stadtwerke-kapfenberg.at  
W: www.stadtwerke-kapfenberg.at  
W: www.pietat.at

In Tagen der Trauer suchen Menschen einen starken und pietätvollen Partner. Die Bestattung Kapfenberg klärt in Abstimmung mit den Hinterbliebenen alle Einzelheiten rund um die Trauerfeier, übernimmt die gesamte Organisation und vermittelt professionelle Trauerbegleitung.

*Pietät*

Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 07:00 - 15:00  
Außerhalb der Öffnungszeiten unter 0676 83516-2901

**ZEITUNGEN**  
**BILLETTS** **TRANSPARENT**  
**AUTOBEKLEBUNG** **FOLDER** **FLYER**  
**GROBFORMATDRUCK**  
**PERSONALISIERUNG** **GESCHÄFTSDRUCKSORTEN**  
**POSTER** **BLÖCKE** **LOGOS** **BÜCHER**  
**TEXTILDROCK** **KLEBER** **STEMPEL** **PLAKATE**  
**VISITENKARTEN** **DIGITALDRUCK** **BROSCHÜREN**  
**FLUGBLÄTTER** **DURCHSCHREIBEGERÄTE**

**COMPACT DRUCK GmbH**  
Tel.: 03862/57018  
Einödstraße 13  
8600 Bruck/Mur

www.compact-druck.at

*Wir sind ein international erfolgreiches Unternehmen in der Bau-, Hochofen- und Stahlwerksindustrie.*

**BBG**

*Wir suchen:*

- ✓ **Lehrlinge Zerspanungstechnik**
- ✓ **Zerspanungstechniker:innen**

*Interesse? Melde dich bei:*  
Manfred Schischeg  
☎ **03862 304 - 8174**  
m.schischeg@bbg-gmbh.at

**WERDE TEIL UNSERES TEAMS!**

**BBG Baugeräte GmbH**  
High-Tech-Park West 6, 8605 Kapfenberg  
Derzeitige Entlohnung im 1. Lehrjahr: € 800,00 brutto  
Entlohnung Zerspanungstechniker:in: ab € 2.398,29 brutto je nach Erfahrung und Qualifikation

**GÜNTHER SCHUH**  
**STEINMETZMEISTER**

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMALER · STUFEN · PORTALE  
KÜCHENARBEITSPLATTEN · WASCHTISCHE

A-8641 ST.MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12  
TEL.: 03864 / 29 18  
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822  
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at

**mama**  
**manufaktur matauschk**

fenster sologlas fassade wintergarten  
www.matauschk.com

**FUCHS**  
Bäckerei - Konditorei

130 Jahre  
Backhandwerk  
aus Kapfenberg

4x in Kapfenberg  
sowie in Bruck an der Mur,  
Kindberg und Niklasdorf

**READYMIX TRIPPL**  
Steinbruch GmbH

Winklerstraße 54  
8605 Kapfenberg  
Telefon 03862/22384  
Fax 03862/23855  
E-Mail: office@trippl.com

Gbr. **TRIPPL**  
Transporte

**CARWASH**  
Baumeisterarbeiten  
SB-Dieseltankstelle  
Baggerarbeiten  
Baumaschinenverleih  
Betontransporte  
Transporte  
Steinbruch  
Schotterwerk  
Erdbau

www.trippl.com

**BERGER SPUSSWALD**  
RECHTSANWÄLTE

WWW.ANWALT-MURMÜRZ.AT

**ARLT MARKUS** GmbH  
SANITÄR- & HEIZUNGSTECHNIK

weil Qualität bei uns  
zum Standard zählt...

- HEIZUNG
- WASSER
- GAS
- SOLARTECHNIK
- ALTERNATIVENERGIE

Parschlug Hauptstraße 14c, 8605 Kapfenberg  
Tel.: 03862/24042

**GRILL KG**  
KFZ - INDUSTRIEBEDARF

8605 Kapfenberg\* - Grazer Straße 56 Tel.: 03862 23401  
8601 Bruck / Mur - Roseggerstraße 5 Tel.: 03862 52324  
8700 Leoben - Kämmerer Straße 154 Tel.: 03842 43297

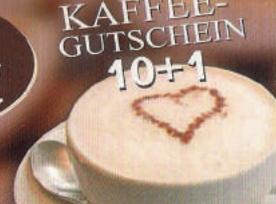
web: www.kfz-grill.at  
mail: office@kfz-grill.at



Bäckerei **Koini**  
Gerhard

**KAFFEE-GUTSCHEIN 10+1**

A-8605 Kapfenberg  
Wiener Straße 63a  
Tel.: 03862/229 10



## Jugend will hoch hinaus!

**K**lettern ohne Sicherung? Ja, das geht. Jetzt auch in Kapfenberg – in der neuen Boulderhalle in Diemlach. Kaktus, KaJuKa und Pfarrer Herbert Kernstock besuchten im Rahmen einer gemeinsamen Jugendstunde die neue Boulderhalle. Auch wenn noch fast keiner jemals „gebouldert“ hat, stellten sich die Jugendlichen den unterschiedlichsten Kletterrouten. Obwohl sich am nächsten Tag der eine oder andere Muskel mit einem Muskelkater meldete, hatte jeder einen lustigen, sportlichen Abend.

Jugendgruppe Kaktus



## Vorträge vom Bildungswerk

### Altbekanntes neu gedacht

Insgesamt wurden im Seelsorgeraum Hochschwab-Süd sechs Veranstaltungen der Oktober-Schwerpunktreihe des Katholischen Bildungswerkes angeboten. Zwei davon im Pfarrverband Kapfenberg.

Im Pfarrsaal St. Oswald referierte Leopold Neuhold über das schwierige Nebeneinander von Kirche und Demokratie. Bei all den Problemen, die es in diesem Bereich gibt, griff er bei seinen Ausführungen zum wohl probatesten Mittel zur Überwindung von Schwierigkeiten: Dem Humor!

Eine Woche später startete Anna Höllwöger im Pfarrsaal Schirmitzbühel den Aufruf „Mehr Salz, bitte! - Als Christinnen und Christen die Welt mitgestalten“. Natürlich wurde dieser Wunsch schon unzählige Male geäußert.



Die Generalsekretärin der Katholischen Aktion hat es sich aber neuerlich zur Aufgabe gemacht, wieder darauf hinzuweisen. Gründe für diesen Aufruf sind genügend vorhanden.

Josef Graßmugg

## Ausgezeichnete Musiker

**D**ie Pfarre gratuliert Harald Trippl und seinen Schülern zu den ausgezeichneten Erfolgen beim Alpenländischen Volksmusik Wettbewerb/ Herma Haselsteiner-Preis in Innsbruck.

Danke, dass ihr auch immer wieder das pfarrliche Leben musikalisch mitgestaltet.



Getauft sein heißt geborgen sein.

**Taufen St. Oswald:** Noah Rieß, Leon Augustin, Luana Maier, Luisa Emma Ofner, Noah Tösch, Sofia Wechsler, Mira Prinz, Fabio Dangl, Zoe Pfaffenberger, Marco Fasching

**Taufen Hl. Familie:** Maria Colic

**Taufen Schirmitz:** Valentina Wieger

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Ps 23,1

## Neue Serie „Laiendienste“ - Der Dienst des Lektors

Heute und in den nächsten Ausgaben des Pfarrkuriers möchten wir Ihnen Ehrenamtliche vorstellen, ohne die wir den Gottesdienst nicht lebendig gestalten könnten. Wir freuen uns daher über jeden, der sich aktiv einbringen möchte. Diese Ausgabe befasst sich mit dem Dienst des Lektors.

Die Bedeutung des gemeinsamen Priestertums, zu dem die Gläubigen durch Taufe und Firmung berufen sind, hat das II. Vatikanische Konzil gestärkt. Daraus sind neue hauptamtliche und ehrenamtliche Laiendienste im Gottesdienst erwachsen. Zu all diesen Diensten befähigt der Heilige Geist durch verschiedene Gaben (Charismen).

Mit dem Lektorendienst übernimmt man einen besonderen Dienst am christlichen Glauben, denn dieser Glaube wurzelt im Wort Gottes, in der Heiligen Schrift. Mit diesem Dienst leiht der Lektor Gott seine Stimme und verkündet in den Worten der Lesung sein lebendiges Wort. Der Lektor ist Verkünder des Wortes Gottes und somit zuallererst Hörender des Wortes Gottes. Gott gibt sich in der Heiligen Schrift zu erkennen. Der Lektorendienst bedarf deswegen der Vorbereitung und einer persönlichen Auseinandersetzung mit Gottes Wort, sodass es zum Wort des Lebens auch für einen selbst werden kann.

### Drei Fragen an Eva Grössing

*Liebe Eva, wer hat dich angesprochen, den Dienst der Lektorin bei der Heiligen Messe auszuüben?*

Pfarrer Gerhard Krisper und Hildegard Reichel

*Warum hast du ja gesagt und wie lange übst du diesen Dienst schon aus?*

Weil es ein schöner, ehrenvoller Dienst ist, das Wort Gottes laut zu lesen bzw. zu verkünden. Ich mache das seit ca. 20 Jahren.



*Wie erlebst du den Gottesdienst, wenn du als Lektorin mitwirkst?*

Ich erlebe den Gottesdienst als Lektorin konzentrierter, achtsamer und würdevoller.

*Danke für das Interview!*

Das Interview führte Pfarrer Herbert Kernstock

Liebe Gläubige!

Wenn auch Sie darauf Lust bekommen haben, den Lektorendienst auszuüben oder jemanden wissen, von dem Sie glauben, dass er dafür geeignet ist, geben Sie uns Bescheid und kommen Sie einfach auf uns Priester oder hauptamtlich Mitarbeitende zu.

In der Märzausgabe 2023 stellen wir Ihnen den Dienst des Kommunionsspenders vor.

**Öffnungszeiten Pfarrkanzlei:**  
 J. Nestroy Str. 1  
 (MVG-Haltestelle Ledigenheim)

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 03862/22439  
 E-Mail: kapfenberg@graz-seckau.at

**Sprechstunden Caritas:**  
 jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr

**KONRAD SCHWAZER**  
**Friedhofkerzen**  
**Pfarrfriedhof in Kapfenberg**

A-8670 Krieglach, Koglweg 18  
 Tel. + Fax: 03855 / 3781  
 Mobiltel: 0676 / 59 000 71  
 E-mail: k.schwazer@tele2.at

Die Freude am Schönen  
**OPPITZ**  
 GLASEREI · HAMMENSTUDIO · PORZELLAN · GESCHENKE  
 8605 Kapfenberg, Lindenplatz 7, Tel. 03862 / 22 5 92

**Grassauer**  
**KFZ - Technik**

Mobil: 0664 / 52 12 900  
 www.grassauer-kfz.at

Kapfenberg · Schimitsbühel

**BLUMEN Krauss**  
 mit Liebe für Sie

Gärtnerei: Heimsiedlung 47 Tel. 03862 / 392 66  
 Blumengeschäft: Hujas Wolf Straße 11 Tel. 0676 / 53 16 797

## Erntedankfeste in Kapfenberg

Ein paar Eindrücke unserer Erntedank Gottesdienste in allen drei Kapfenberger Pfarren sowie beim Agrarbildungszentrum (früher Landwirtschaftliche Fachschule Hafendorf). Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.



# SEEL SORGE RAUM

HOCHSCHWAB-SÜD

Aktuell

NOV. | 2022

## WORT DES SEELSORGERAUM- LEITERS



### Synodalität bis Oktober 2024

„Der Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet“, sagte Papst Franziskus 2015 zum fünfzigsten Jahrestag der Errichtung der Bischofssynode. Der Papst hat nun die auf rund zwei Jahre angelegte Weltsynode zum Thema Synodalität um ein Jahr verlängert.

Im Begriff Synodalität steckt das griechische Wort syn und heißt übersetzt mit bzw. das griechische Wort 'odos, der Weg. Miteinander den Weg zu gehen, darauf kommt es nach dem kirchlichen Selbstverständnis an. Synodalität heißt gemeinsam beraten, unterscheiden, entscheiden. Dadurch soll in einer konkreten Situation ein Weg gefunden und eine Entscheidung getroffen werden, die dem Willen Gottes und unserem Glauben entspricht. Dieses Prinzip soll nicht nur bei großen Kirchenversammlungen Anwendung finden, sondern auch in sämtlichen Gremien einer Diözese bis hin zu jeder einzelnen Pfarre (Pfarrgemeinderat, Liturgiekreis...). So das Anliegen des Papstes.

Zwischen Synodalität und Demokratie gibt es deutliche Unterschiede. Der synodale Weg hat nicht eine Mehrheit zum Ziel, sondern Einmütigkeit. Möglichst alle sollen das Ergebnis mittragen können. Was der Wille Gottes ist, ist die alles entscheidende Frage. Voraussetzung für eine Entscheidung nach diesem Prinzip ist nicht nur Wissen und Sachkenntnis bezüglich des Beratungsthemas, sondern auch die Fähigkeit und der Wille, aus der Verbundenheit mit Gott die Unterscheidung der Geister zu üben, zu entscheiden und zu handeln.

### Gemeinsames Beraten und Entscheiden im Konsent

Damit Synodalität leichter gelebt werden kann, hat die Kirche das sog. Konsentprinzip eingeführt. Entscheidungen werden nur ohne Gegenstimme getroffen. Nicht, was die meisten wollen, sondern was niemand ablehnt, soll passieren. Der Vorteil des Konsentprinzips besteht darin, dass die Stimme jedes Einzelnen großes Gewicht hat und gehört werden muss. Das Prinzip setzt allerdings eine hohe Verantwortlichkeit in der Gruppe voraus, weil sich jeder Abstimmende darüber bewusst sein muss, dass sein „Nein“ den Prozess blockiert. Er muss für sich abwägen, ob seine Gründe so wichtig sind, den Prozess zu stoppen, bzw. ob er seine Bedenken zurückstellt und die Entscheidung mittragen will. Eine Gruppe, die sich auf ein Konsentprinzip einigt, muss ein großes gegenseitiges Vertrauen haben, trotz unterschiedlicher Meinungen am gleichen Ziel zu arbeiten. Die Konsent-Abfrage sieht drei Möglichkeiten der Stimmabgabe vor: 0- bin voll einverstanden 1- habe gewisse Bedenken, aber ok 2- schwer begründeter Einwand – bitte Stopp. Es muss so lange gerungen werden, bis es zu einer Einigung kommt.

Alles Gute und eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit

Ihr Herbert Kernstock

# AMTSEINFÜHRUNG PFARRER ERICH KLEIN



Am 23. Oktober fand die Amtseinführung des evangelischen Pfarrers Erich Klein in der evangelischen Christuskirche in Kapfenberg durch Superintendent Wolfgang Rehner statt. Assiiert wurde ihm von den beiden Pfarrerrinnen Melanie Pauly aus Mürzzuschlag-Kindberg und Daniela Weber aus Trofaiach-Eisenerz bzw. dem emeritierten Jugendpfarrer Manfred Perko aus Graz.

In einer herzlichen Feier bekam er Segenswünsche von den Lektorinnen und Mitgliedern des gemeindlichen Kuratoriums.

Seelsorgeraumleiter Herbert Kernstock sprach für die Katholische Kirche die Grußworte aus und regte an, nach der Coronapause die ökumenische Zusammenarbeit wieder zu intensivieren.

Im Anschluss an die Feier fand noch eine Begegnung im Pfarrsaal statt.

Von links nach rechts: Pfarrerrin Melanie Pauly, Pfarrer Erich Klein, Pfarrer Herbert Kernstock, Lektorin Helga Stückler, Superintendent Wolfgang Rehner, Vikar Josef Hacker

---

# SENDUNGSFEIER CHRISTINE TSCHUSCHNIGG



Am 5. November ist Christine Tschuschnigg mit sechs weiteren Pastoralreferenten im Grazer Dom durch Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl in ihren Dienst gesendet worden. Sie arbeitet derzeit vor allem in Kindberg und mit einer geringen Stundenanzahl in

Kapfenberg im Bereich Kinder- und Jugendarbeit. Wir wünschen ihr von Herzen für ihr weiteres Wirken Gottes reichen Segen.

Pfarrer Herbert Kernstock

# PERSONELLES

## NEUER PROVISOR AM FRAUENBERG



„Vom Gastronom des Irdischen zum Gastronom des Himmlichen“ hat man am Anfang meiner Priesterlaufbahn über mich gesagt. Eigentlich wollte ich die Gastwirtschaft meiner Eltern in Albersdorf nahe Gleisdorf übernehmen. So absolvierte ich die Hotelfachschule in Bad Gleichenberg und sammelte Berufserfahrungen in einigen Hotels und Restaurants in der Steiermark, Kärnten, Tirol und der Schweiz.

Doch Gott hatte andere Pläne mit mir.

Anfang 1999 unternahm ich eine Wallfahrt nach Medjugorje und fing danach an, täglich den Rosenkranz zu beten. Kurz darauf lernte ich Pfarrer Konrad Sterninger kennen. Er führte mich tiefer in den katholischen Glauben ein und ich begann täglich die Heilige Messe zu besuchen. Pfarrer Sterninger wurde mein geistlicher Begleiter und legte so in mir das Fundament des Priestertums Christi.

Durch die zahlreichen Besuche der Wallfahrtskirche Maria Rehgogel am Frauenberg habe ich diesen Ort lieb gewonnen. Ich freue mich sehr, dass ich nun als Provisor an diesem Gnadenort wirken kann.

Es ist mir ein Herzensanliegen, die Pfarr- und Wallfahrtsseelsorge im Sinne Gottes und in der Tradition von Pfarrer Sterninger in dieser wunderschönen Kirche am Frauenberg weiterzuführen.

Herzliche Grüße und Gottes Segen  
Provisor Walter Obenaus

## NEUER PASTORALER MITARBEITER



Mein Name ist Thomas Lang und ich bin seit 1. Oktober als Mitarbeiter im Seelsorgeraum Hochschwab-Süd tätig. Ich lebe seit meiner Geburt in Parschlug, bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter von 3, 10 und 15 Jahren. Meine Frau Susanne ist als Diplomkrankenschwester im LKH Hochsteiermark auf der Intensivstation tätig. Zuletzt war ich mehrere Jahre in der Medienbranche und im öffentlichen Dienst tätig. Die Arbeit mit Menschen hat mir immer schon große Freude bereitet und so ist es mir eine besondere Freude, in meiner Heimatpfarre und in einem mir sehr vertrau-

ten Umfeld aktiv werden zu dürfen. In meiner Freizeit bin ich begeisterter Musiker im Musikverein Parschlug und als Obmann im Trachtenverein Roßecker Bruck an der Mur für die Pflege der steirischen Volkskultur aktiv. Seit einigen Jahren leite ich auch eine große Kinder- und Jugendtanzgruppe mit über 50 Kindern und Jugendlichen, weshalb mir die Nachwuchsarbeit, die Motivation Kinder für das Ehrenamt zu begeistern und die Weitergabe von Traditionen besonders am Herzen liegen.

Meine Arbeit wird unter anderem die Schwerpunkte Dreikönigsaktionen, Jungchar- und Ministrantenbetreuung, Mitarbeit von Ehrenamtlichen sowie die Planung des musikalischen Jahresprogrammes und neuer Veranstaltungen umfassen.

Die größeren Seelsorgeräume bringen auch neue Herausforderungen mit sich. Der gesellschaftliche Wandel wird auch vor der Arbeit in der Kirche nicht halt machen. Darum spielt für mich die Zusammenarbeit im Team, in welchem jeder mit verschiedenen Talenten und Begabungen mitarbeiten kann, eine zentrale Rolle. Ich sehe meine Aufgabe im Team mit allen Priestern und Diakonen, der Verwaltung und den Pastoralen Mitarbeitern darin, diese Entwicklung zu begleiten, gute Weichen für die Zukunft zu stellen und möchte gern dazu beitragen, dass die Kirche für alle als Anlaufstelle und Heimat in allen Lebenssituationen wahrgenommen werden kann. Ich freue mich schon auf die Begegnungen mit Ihnen und bin gespannt darauf, wie ich meine bisherigen beruflichen Erfahrungen in meiner neuen Stelle einbringen kann.

**Jesus sagt, „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben!“ - Joh 14,6**

Eigentlich braucht man als Christ nicht mehr zu wissen. Wer sich auf Jesus einlässt, der findet in seinen Taten und Worten die Antworten für ein gutes Leben mit allen Mitgeschöpfen.

In diesem Sinne hoffe ich, dass ich mit meinem Dienst in der Katholischen Kirche Steiermark zu einem Dialog auf Augenhöhe und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen kann.

Ihr Thomas Lang

## DIENST BEENDET

Christian Müllner beendet seinen Dienst als Handlungsbevollmächtigter für Verwaltung und als Pfarrsekretär für den Seelsorgeraum mit Ende November. Er wäre sehr gerne bei uns im Team geblieben, aber die Arbeit entspricht nicht seinen Vorstellungen. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Pfarrer Herbert Kernstock

# FIRMWALK ZUM HIMMELREICH



## Selbstständigkeit stärken – Stärken miteinander teilen

Diese Leitsätze gehören auch zum Selbstverständnis des Seelsorgeraumes. Das Bild für den Seelsorgeraum ist das Netz. Ein Netz besteht aus vielen Knoten. Werden ein oder mehrere Knoten schwach, droht das Netz zu zerreißen. Seelsorgeraum lebt von der gegenseitigen Wahrnehmung, von der Teilhabe aller am Ganzen und von der Lebendigkeit der einzelnen Teile.

In diesem Sinne sollen die Pfarren und andere Orte christlichen Lebens gestärkt werden, jedoch im Miteinander braucht nicht jeder Ort alles machen, sondern er kann sich auf seine Stärken und seine Ressourcen konzentrieren. Vermehrt Schritte in diese Richtung gehen wir im Seelsorgeraum auch in der Vorbereitung auf die Firmung. Wo es vor Ort in den Pfarren engagierte Menschen gibt, werden sie in Gruppenstunden und Projekte einbezogen. Wir versuchen auch, das pfarrliche Leben in den Angeboten der Firmvorbereitung zu integrieren.

Darüber hinaus werden gelungene Angebote für die Firmlinge der anderen Pfarren geöffnet, z. B. eine Firmlingswallfahrt nach Mariazell, ein Workshop zum Thema „Suizidprävention für Jugendliche“ und Pubertätsseminare für Mädchen und Burschen, und bewährte Aktionen in der Planung geteilt.

Am 30. April fand der erste gemeinsame Firmwalk zur Himmelreichkapelle statt. Ausgehend von drei Startpunkten gingen wir unterbrochen von inhaltlichen Stationen zur Kapelle und feierten dort gemeinsam einen Jugendgottesdienst.

Die Struktur des Seelsorgeraumes ist das eine, wie wir den Seelsorgeraum mit Leben füllen das andere. Das Engagement für die Pfarre oder für das größere Miteinander soll Freude machen und Erfüllung bringen.

Herbert Schaffenberger

## TERMINE BIS MÄRZ 2023

DATUM	VERANSTALTUNG	REFERENT	ORT
Sa, 28.01.23	Start Ausbildungslehrgang zum LIMA Referenten; Anmeldung und Info: 0316/8041-345	Katholisches Bildungswerk	Graz und online
Sa, 11.02.23 09:00-18:00 Uhr	Start Lehrgang Freiwilligenkoordination, gesamt 3 Module, Anmeldung erforderlich	Mag. Martin Lesky	BH Schloss St. Martin
Sa, 04.02.23 09:00-11:30 Uhr	Kirchenführertreffen		Pfarrzentrum Aflenz
Sa, 04.02.23 09:00-16:00 Uhr	Diözesaner Bibeltag - Eine Zeit für Krieg und eine Zeit für Frieden	Prof. Dr. Dorothea Erbele-Küster, Mainz	Schloss Seggau Anm. bis 21.1. 0316/8041-113
Di, 14.02.23 18:30 Uhr	Gottesdienst für Liebende		Schlosskapelle Thörl
Fr, 17.03.23 17:00 Uhr	Austauschtreffen für Pfarrgemeinderäte		Pfarrsaal Kapfenberg, St. Oswald
Di, 10.01.- 19.03.23 jeden Dienstag	Kath Kurs: Vertiefungskurs für katholische Christen. Mit Anmeldung.	Organisation: Josef Hacker	Pfarrsaal Kapfenberg, Hl. Familie

## RE/MAX Smart, Kapfenberg

### Die größte wirtschaftliche Entscheidung Ihres Lebens ohne RE/MAX Makler?

**Gleichgültig ob Trennung, Erbschaft, Ableben oder Altersbedingt. Sie alle stehen vor derselben Entscheidung eines Immobilienverkaufs.**

Wenn Sie Zahnschmerzen haben, besuchen Sie Ihren Zahnarzt. Wenn Ihr Auto beschädigt ist, bringen Sie es in eine Werkstatt und wenn Sie vor Gericht müssen, nehmen Sie sich einen Anwalt.

BEI EINER DER GRÖßTEN FINANZIELLEN ENTSCHEIDUNGEN IHRES LEBENS, EINEM IMMOBILIENVERKAUF, AUF EINEN ERFAHRENEN UND PROFESSIONELLEN RE/MAX MAKLER VERZICHTEN?

Wenn Sie den Immobilienverkauf mit einem RE/MAX Makler durchführen, brauchen Sie sich keine Gedanken zu machen...

- ...welche Dokumente Sie benötigen
- ...welchen Kaufpreis Sie ansetzen und wie Sie vermarkten
- ...wo Sie vermarkten und wie Sie das Objekt aufbereiten (Fotos, Expose,...)
- ...mit wem und wann Sie besichtigen
- ...wer bezahlen kann und wer am meisten bezahlt
- ...wie Sie einen guten Verkaufspreis erzielen können
- ...was im Kaufvertrag stehen sollte
- ...was bei einer Übergabe zu beachten ist
- ...welche Ab- und Ummeldungen zu beachten sind

Laut nachweislichen Statistiken erzielen 99% aller RE/MAX Kunden, trotz Vermittlungshonorar, bessere Renditen. Und was noch viel wichtiger ist, Sie brauchen sich um nichts zu kümmern. Wir machen das tagtäglich und sind darauf spezialisiert all diese Dinge in Perfektion auszuführen und letztendlich dadurch den bestmöglichen Kaufpreis in der kürzesten Zeit zu erzielen.



RE/MAX Smart  
Wiener Straße 46, 8605  
0660 75 69 730  
g.harrer@remax-smart.at  
www.remax-smart.at

Rufen Sie jetzt an!

Mensch sein.  
Mensch bleiben.  
Bis zum Schluss.

BESTATTUNG  
Seelenfrieden

Jürgen Gassner  
Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885  
24h erreichbar

Anton-Bruckner-Straße 40,  
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel



haider-co

Geb Brüder Haider & Co Hoch- u. Tiefbau GmbH | www.haider-co.at

RED ZAC   
Stadtwerke Kapfenberg

Alles  
muss  
raus!

E-BIKES, WASCHMASCHINEN, HIFI-GERÄTE,  
RIESS-GESCHIRR, FERNSEHER, KÜCHENGERÄTE  
U.V.M.

**-15%**

auf die ausgestellte Ware im Verkaufsraum des  
RedZac Elektroschops der Stadtwerke Kapfenberg\*

\* Ausgenommen aktuelle Werbeaktionen

Mit Sicherheit nachhaltig.

Stadtwerke Kapfenberg GmbH, 8605 Kapfenberg  
T: 03862 23516  
W: www.stadtwerke-kapfenberg.at



## Ausflug in die Welt des Stahls

Am 12. Oktober nahm eine kleine Gruppe von Pfarrgemeinderäten sowie ein Ehepartner an einer Werksbesichtigung des Böhler Edelstahl Konzerns teil.

Alleine das Abschreiten der riesigen Hallen war ein Erlebnis. Aus nächster Nähe, natürlich mit dementsprechendem Sicherheitsabstand, konnte die Stahlverarbeitung in den verschiedenen Walzwerken beobachtet werden. Tief beeindruckt von dem, was in unserer Stadt an Werkstoffen mit Weltformat erzeugt wird, gingen wir nach Hause. Vielen Dank der Dame mit äußerst kompetentem Fachwissen, die uns durchs Werk geführt hat und ein Dank auch an Hans Nicht, der uns die Besichtigung organisiert hat. „Glück auf!“ allen Mitarbeitenden!

Pfarrer Herbert Kernstock



## Bei Bischofskonferenz vertreten



Am 30. November lud die Österreichische Bischofskonferenz zum Symposium Biodiversität nach Tulln. In den Seminarräumen des Geländes von „Die Garten“ wurden bei Vorträgen und Workshops Möglichkeiten vorgestellt und diskutiert,

unsere Pfarrkirchen zu Orten lebendiger Vielfalt zu machen. Es wurde aufgezeigt, wie mit Fantasie, Kreativität und guter Zusammenarbeit Pfarrhöfe, Friedhöfe, sogar

Kirchtürme und Mauern Plätze für ein lebendiges Grün werden können. Eva Meierhofer hielt einen Workshop zusammen mit dem bekannten Kräuterpfarrer Benedikt Felsinger. Sie stellte das Pfarrgartenprojekt der Pfarrei Hl. Familie mitsamt den damit zusammenhängenden Projekten vor. Besonders die Pflanzentauschbörse im Frühjahr und die Aktion Klaussackerl, die auch dieses Jahr wieder stattfinden soll, fanden großen Anklang. Ein Konzert des Lechtaler Duos Bluatschink schloss die Veranstaltung ab.

Eva Meierhofer

## Jungschartreffen gestartet

Am 7. Oktober haben die monatlichen Jungschartreffen wieder begonnen. Dieses Jahr geht es um geheimnisvolle Entdeckungen. Beim ersten Treffen drehte sich alles um Entdeckungen in der Natur. Angefangen mit Bewegungsspielen ging es weiter zur Kastanien- und Blättersuche, um damit Kastanientiere zu basteln und bunte Blätterdrucke herzustellen. Anschließend gab es eine herbstliche Jause.

Beim zweiten Treffen ging es um „Geheimnisse in der Luft“. Die Kinder konnten bunte Drachen und großartige Papierflieger gestalten. Dazu gab es leckeres Windgebäck.

Das nächste Jungschartreffen wird am 2. Dezember stattfinden.

Stephanie Schachner



weil Wohnen Leben ist

**GEMYSAG**

GEMEINNÜTZIGE MÜRZ-YBBS SIEDLUNGSANLAGEN - GMBH

**NATUREAL**

Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien  
Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

**Dr. Gert Andrieu**

Ihr verlässlicher Partner!

Tuchlauben 7a, 1010 Wien    Hauptstraße 64, 8650 Kindberg  
Tel. +43(0)676 93 48 503    office@natureal-immobilien.at

Gottesdienstordnung Kapfenberg Winterordnung		
St. Oswald	Hl. Familie	Schirmitzbühel
<b>Mo</b>	17:00 Uhr Hl. Messe	
<b>Di</b>	15:30 Uhr Pensionistenheim Böhmsstraße	17:00 Uhr Hl. Messe
<b>Mi</b>	17:00 Uhr Hl. Messe *)	
<b>Do</b>	17:00 Uhr Anbetung 18:00 Uhr Hl. Messe	
<b>Fr</b>	17:00 Uhr Hl. Messe **)	
<b>Sa</b>	17:00 Uhr Hl. Messe	
<b>So</b>	08:45 Uhr Hl. Messe	10:00 Uhr Hl. Messe 18:00 Uhr kroat.Spr. 10:15 Uhr Hl. Messe

\*) in der kalten Zeit im Elisabethraum

\*\*\*) 1. Freitag im Monat: 08:00-17:00 Uhr Eucharistische Anbetung

**In den großen Blöcken rechts finden Sie nur mehr Gottesdienste und Veranstaltungen, die von jenen der GD-Ordnung abweichen.**

## Ankündigungen



### Nikolaus-Hausbesuchsaktion - 05. Dezember

Der Nikolaus besucht heuer gerne wieder die Kinder zu Hause. Anmeldung ist über die Pfarrkanzlei unter 03862/22439 möglich.

### Sternsingeraktion - 29. und 30. Dezember / 04. und 05. Jänner 2023



Die Sternsinger bitten am 29. und 30. Dezember und 4. und 5. Jänner wieder um freundliche Aufnahme!  
**Aufruf:** Wenn Sie die Dreikönigsaktion als König, Begleiter oder mit der Verköstigung unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei Pastoralreferentin Doris Kaltenböck-Auer, 0676/8749 3193.

**Jungscharnachmittage** - 02. Dezember, 20. Jänner, 3. Februar, 03. März, jeweils im Pfarrsaal - siehe Terminblöcke

## Hl. Familie



### November 2022

**26.11.** Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 17:00 Uhr  
**27.11.** 1. Advent, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, anschl. Glühweinverkauf, 10:00 Uhr

### Dezember 2022

**02.12.** Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal, Abendmesse entfällt!  
**02.12** Jungscharnachmittag, 15:00-17:00 Uhr, Pfarrsaal  
**03.12.** Heilungsgebet, 18:00 Uhr  
**04.12.** 2. Advent, Hl. Messe, 10:00 Uhr, anschl. Glühweinverkauf  
**08.12.** Mariä Empfängnis, Hl. Messe, 10:00 Uhr  
**09.12.** Rorate, anschl. Frühstück im Pfarrsaal, Abendmesse entfällt!  
**11.12.** 3. Advent, Hl. Messe 10:00 Uhr, anschl. Glühweinverkauf  
**16.12.** Bußfeier mit Beichtmöglichkeit, 16:00 Uhr, Hl. Messe, 17:00 Uhr  
**18.12.** 4. Advent, Familiengottesdienst 10:00 Uhr, anschl. Glühweinverkauf  
**24.12.** Hl. Abend, Frühmette, 17:30 Uhr  
**25.12.** Christtag, Hl. Messe, 10:00 Uhr  
**26.12.** Stefanitag, Hl. Messe, 10:00 Uhr  
**31.12.** Silvester, Jahresschlussmesse, 17:00 Uhr

### Jänner 2023

**01.01.** Neujahr, Hl. Messe, 10:00 Uhr  
**06.01.** Dreikönig, Sternsinger Gottesdienst, 10:00 Uhr  
**08.01.** Wortgottesfeier, 10:00 Uhr  
**29.01.** Lichtmessgottesdienst, Patrozinium, Kerzenssegnung, 10:00 Uhr

### Februar 2023

**03.02.** Jungscharnachmittag, 15:00-17:00 Uhr, Pfarrsaal  
**22.02.** Aschermittwoch, Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes, 18:00 Uhr

### März 2023

**05.03.** Hl. Messe, Vorstellung Erstkommunionkinder der VS Jonas, Renner und Stadt  
**12.03.** Wortgottesfeier, 10:00 Uhr  
**19.03.** Hl. Messe, 10:00 Uhr, anschließend Suppenonntag  
**26.03.** Hl. Messe, 10:15 Uhr Firmvorstellung

### Herzliche Einladung zum HEILUNGSGETET

Am Samstag, dem 3. Dezember findet nach der Vorabendmesse in der Hl. Familie um 18 Uhr ein Heilungsgebet mit P. Bruno Meusburger von der Ordensgemeinschaft der Kalasantiner aus Wien statt. Dabei besteht auch die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

Kurzfristige Änderungen und die Wochentagsgottesdienste entnehmen Sie bitte den Schaukästen und den Verlautbarungen!

## **St. Oswald**



### **November 2022**

- 26.11.** Adventkonzert der Musikschule, 18:00 Uhr  
**27.11.** 1 Advent, Familiengottesdienst mit Adventkranzsegnung, 08:45 Uhr, anschl. Agape

### **Dezember 2022**

- 07.12.** Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal, 06:00 Uhr, Abendmesse entfällt!  
**08.12.** Mariä Empfängnis, Hl. Messe, 08:45 Uhr  
**14.12.** Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrsaal, 06:00 Uhr, Abendmesse entfällt!  
**24.12.** Hl. Abend, Kinderweihnacht, 15:30 Uhr Christmette, 22:00 Uhr  
**25.12.** Christtag, Hl. Messe, 08:45 Uhr

### **Jänner 2023**

- 01.01.** Neujahr, Hl. Messe, 18:00 Uhr  
**06.01.** Dreikönig, Sternsingergottesdienst, 08:45 Uhr  
**20.01.** Jungscharnachmittag, 15:00-17:00 Uhr, Pfarrsaal  
**29.01.** Lichtmessgottesdienst mit Kerzensegnung, 08:45 Uhr, Vorstellung der Erstkommunionkinder der VS Redfeld und Diemlach, Firmvorstellung

### **Februar 2023**

- 12.02.** Wortgottesfeier, 08:45 Uhr  
**22.02.** Aschermittwoch, Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes, 17:00 Uhr

### **März 2023**

- 12.03.** Hl. Messe, 08:45 Uhr, anschl. Suppenonntag

## **Schirmitzbühel**



### **November 2022**

- 26.11.** Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 17:00 Uhr  
**27.11.** 1. Advent, Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, 10:15 Uhr

### **Dezember 2022**

- 03.12.** Rorate, 06:00 Uhr, anschl. Frühstück im Pfarrsaal  
**08.12.** Mariä Empfängnis, Hl. Messe, 10:15 Uhr  
**10.12.** Rorate, 06:00 Uhr, anschl. Frühstück im Pfarrsaal  
**11.12.** Wortgottesfeier, 10:15 Uhr  
**24.12.** Hl. Abend, Kinderweihnacht, 16:00 Uhr Christmette, 22:00 Uhr  
**25.12.** Christtag, Hl. Messe, 10:15 Uhr  
**31.12.** Jahresabschlussmesse, 17:00 Uhr

### **Jänner 2023**

- 01.01.** Neujahr, Hl. Messe, 10:15 Uhr  
**06.01.** Dreikönig, Sternsingergottesdienst, 10:15 Uhr  
**22.01.** Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrkaffee  
**29.01.** Lichtmessgottesdienst mit Kerzensegnung, 10:15 Uhr

### **Februar 2023**

- 19.02.** Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrkaffee  
**22.02.** Aschermittwoch, Hl. Messe mit Spendung des Aschenkreuzes, 17:00 Uhr

### **März 2023**

- 03.03.** Jungscharnachmittag, 15:00-17:00 Uhr, Pfarrsaal  
**05.03.** Hl. Messe mit Firmvorstellung, anschl. Suppenonntag  
**12.03.** Hl. Messe, 10:15 Uhr mit Vorstellung Erstkommunionkinder der VS Schirmitzbühel  
**19.03.** Hl. Messe, 10:15 Uhr, anschl. Pfarrkaffee  
**26.03.** Hl. Messe, 10:15 Uhr mit Vorstellung Erstkommunionkinder der VS Hafendorf

# voestalpine BÖHLER Edelstahl

voestalpine

ONE STEP AHEAD.

## Pfarrfest Schirmitzbühel

Auch beim Pfarrfest am Schirmitzbühel am Sonntag vor Schulbeginn war wie bei den anderen Festen der neue Pfarrgemeinderat, hier unter dem Vorsitzenden Reinhard Falkner, am Werken. Die Heilige Messe wurde musikalisch von den Pogierer Weisenbläsern umrahmt. Die junggebliebenen Herren spielten auch noch im Anschluss und es wurde sogar das eine oder andere Tänzchen gewagt. Fleißige Helferleins machten das Fest zu einem schönen Nachmittag und es gab auch Überraschungen. Maria Knauß und Waltrud Sailer feierten Geburtstag und die Musik stellte sich mit Ständchen ein. Eine Neuerung war das Angebot einer Kirchenführung durch Herta Fladl. Das Interesse war sehr groß. Auch Martin Karlik, der Künstler des neuen Kreuzweges war mit dabei und so erfuhren die Interessierten nicht nur Näheres über die Geschichte der Pfarre und des Ortes Schirmitzbühel, sondern auch, wie die Kreuzweg-Bilder entstanden sind. Das Interesse ist groß, eine weitere Führung zu den Einrichtungsgegenständen, der Symbolik und der liturgischen Bedeutung zu machen. Man sieht sich also wieder!

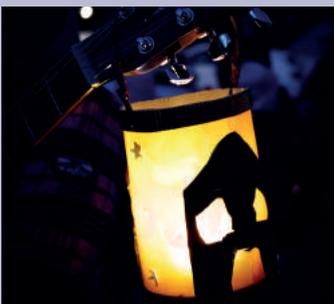
Andrea Stelzer



## Der Martinstag und die Laterne

Am 11. November zogen wir um 17 Uhr gemeinsam mit vielen Kindern und Eltern das Martinslied singend vom Friedhofparkplatz zur Martinskirche. Es war eine stimmungsvolle Andacht, gestaltet vom Kinderliteraturkreis mit einer kurzen Bildgeschichte mit der Legende, die musikalisch umrahmt wurde. Anschließend versammelten sich alle am Feuer und teilten Brötchen. Es ist wieder ein schöner besinnlicher Impuls, bei dem die ganze Familie viel Freude hat und das Jesuslicht auch heute noch in die Dunkelheit tragen kann. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Eva Grössing



### Impressum:

Kapfenberger Pfarrkurier • Kommunikationsorgan der drei Kapfenberger Stadtpfarren St. Oswald, Hl. Familie und Schirmitzbühel

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Pfarre St. Oswald, Johann Nestroy Str.1, 8605 Kapfenberg - Nr. 4/2022, 29. Jahrgang; Auflage: 10.000; Erscheint 4x jährlich

Redaktion: Herbert Kernstock (Leitung) • Josef Graßmugg • Eva-Maria Gratzner  
Gertraud Kvas • Thomas Lang • Marco Mitterböck • Andrea Stelzer • Daniel Weyrer

Layout Kapfenberg: Werbeagentur Andrea Stelzer, Kapfenberg

Grunddesign Seelsorgeraum aktuell: Daniel Weyrer

Inhalt Seelsorgeraum aktuell: Pfarre Kapfenberg

Druck: Compact-Druck, Einödstraße 13, 8600 Bruck/Mur

Fotos: Privat, Gerd Neuhold, Fotofrosch, Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit, Pixabay

Digital: kirche-kapfenberg.graz-seckau.at

www.facebook.com/pfarrenkapfenberg 

Nächste Ausgabe: März 2023

Die im Text angeführten männlichen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.



KATHOLISCHE  
KIRCHE STEIERMARK 

SEELSORGERAUM  
Hochschwab - Süd 